



Ried Pössnitzberg Chardonnay 2022

Große STK Ried, Süsteiermark^{DAC}



Rebsorte:	Chardonnay
Jahrgang:	2022
Auszeichnungen:	95 FALSTAFF, 96+ A LA CARTE Punkte
Alkoholgehalt:	13,5%vol
Gesamtsäure:	5,3g/l
Restzucker:	0,3g/l
Vinifikation:	von Hand gelesen, traditionell mit Naturhefen vergoren
Ausbau:	23 Monate in kleinen Eichenholzfässern
Trinkreife:	15 Jahre und mehr
Verschlussart:	handsortierter Naturkork/Bio-Kork
Zertifizierung:	Biologisch, Nachhaltig Austria
Klassifizierung:	Große STK Ried / Süsteiermark^{DAC}
Herkunft/Ried :	Ried Pössnitzberg
Ausrichtung:	vorwiegend südausgerichtete Kessellagen mit östlichen und westlichen Ausläufern und einer Hangneigung von bis zu 75% (der überwiegende Teil mit über 50% Hangneigung)
Seehöhe:	400m–540m
Anbaugebiet:	Süsteiermark
Weinbeschreibung:	Intensiver Duft, Orangen- und Hopfenblüten, Minze, Gewürze und ein Hauch von gerösteten Haselnüssen; steinige Mineralität mit sinnlichem Frucht Ausdruck, sehr fein und schwerelose Intensität, am Gaumen delikate Saftigkeit mit animierendem Trinkfluss
Speisenempfehlung:	Rinder-Consommé, kräftige Essenzen, Kürbis, Steinpilze, Morcheln, Trüffel(-nudeln), Polenta, warme Vorspeisen, Schalen- und Krustentiere (Hummer), Kalb und Rind, gebratene Gänseleber; hervorragend zu kräftigeren Gerichten



Kategorisierung: Die Ried Pössnitzberg ist prädestiniert als **besonderes Weißwein-Terroir**. Das Zusammenspiel der Bodenstruktur und der klimatischen Faktoren macht diese Riede so unverwechselbar und die Weine der Rebsorte Chardonnay so authentisch. Unsere Weine vom Pössnitzberg, als Große STK Ried klassifiziert, sind fein mineralisch, am Gaumen enorm salzig mit straffer Struktur und weisen eine hohe Langlebigkeit auf. Der Ernteertrag ist auf max. 45hl limitiert. Weine der Großen STK Ried dürfen frühestens ab dem 1. Mai nach 18-monatigem Ausbau in den Verkauf gebracht werden.

Herkunft/Ried: Steilheit und extrem kalkhaltige Böden lassen nach mühsamer und arbeitsintensiver Handarbeit große, tiefgründige, von Herkunft geprägte Weine entstehen. Die Ried Pössnitzberg ist die **südlichste Ried der Steiermark** und hat einen enormen Stellenwert für unser Weingut. In den 50er Jahren erkannte Großvater Johann Sabathi bereits das Potential dieser Riede und kaufte das erste Kernstück. Seitdem wird die wertvolle DNA dieser Rebstocke vermehrt. Diese extrem steile und felsige Riede mit teilweise sehr altem Rebbestand und tiefer Verwurzelung kann aufgrund einer Hangneigung von bis zu 75% nahezu nur händisch bewirtschaftet werden.

Klima: Einerseits von warmen Aufwinden, andererseits von den kühlen Luftströmen der westlich gelegenen Koralpe geprägt, liegt dieser Weingarten sehr geschützt. **Große Temperaturunterschiede** bewirken eine eigenständige und unverwechselbare Aromenentwicklung.



Boden: Der Pössnitzberg liegt am südlichen Rand der „Weststeirischen Bucht“ des Steirischen Beckens. Ehemals (im Neogen) wurden hier mehrere 1.000 Meter mächtige Meeressedimente abgelagert. Bei den auch als „Steirischer Schlier“ bezeichneten Ablagerungen handelt es sich um **tonig bis feinsandige, graugrün gefärbte Mergel mit Pflanzenfossilien** und Sandsteinlagen. Merkmale dieser kargen und stark kalkhaltigen Böden, genannt „**Opok**“ (**Kalkmergel**), sind der durch die Verwitterung entstandene humose Oberboden von oft nur 20 Zentimetern und das feste Sedimentgestein.